

Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 403/2020

Fristende 20. 01. 2021



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena verbindet: Menschen und Ideen, Wissenschaft und Wirtschaft, Hochschulen und außeruniversitäre Forschung. Verwurzt im Herzen Deutschlands und vernetzt in alle Welt, prägt die Volluniversität mit ihren Partnern eine lebendige und produktive Wissenschafts- und Wirtschaftsregion.

Am Institut für Soziologie der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist zum 1.3. 2021 eine Stelle als

Promotionsstelle (w/m/d) im Rahmen des Projekts „The Transformation of Global Commons and the Future of Planetary Ecosystems“

zu besetzen. Als Doktorand/in in dem oben genannten Projekt tragen Sie maßgeblich zur Erforschung der Problematik der globalen Gemeingüter (mit besonderem Fokus auf Ozeane und Atmosphäre). Das Forschungsprojekt untersucht die begriffliche und institutionelle Gestaltung der Gemeingüter (Global Commons) und ihre rechtlichen Rahmenbedingungen aus der analytischen Perspektive von Eigentumsrechten und Eigentumsregimen in natürlichen Ressourcen. Das Hauptziel des Projekts ist es, die Ressourcenregime von Global Commons im Hinblick auf ihre Fähigkeit zu bewerten, die folgenden Herausforderungen zu bewältigen: der Klimawandel, der Verlust der Biodiversität, die Erschöpfung planetarischer Ökosysteme, und die Ungleichheit und die Ungerechtigkeit bei der Verteilung von Nutzen und Lasten der Gemeingüter. Projektübergreifend wird damit ein Beitrag zur Klärung der forschungsleitenden Hypothese des SFB geleistet, dass die spezifischen (Im-)Materialitäten und Eigenlogiken der Eigentumsobjekte die Ausweitung des Privateigentums herausfordern.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung und Mitarbeit im Projekt "The Transformation of Global Commons and the Future of Planetary Ecosystems" (Recherche, Forschungsberichte, Publikationen, Konferenzen)
- Erstellen der eigenen Dissertation zum Thema Global Commons (mit Fokus auf Ozeane oder Atmosphäre)
- Mitarbeit an dem SFB "Eigentum" (Zusammenarbeit und Abstimmung mit den anderen Teilprojekten im Rahmen des SFBs und seiner Arbeitsgruppen und Gremien, Teilnahme an Workshops und Konferenzen)

Unsere Anforderungen:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes Studium der Sozialwissenschaften, Rechtswissenschaften, politischer Geografie, Politologie oder benachbarten Fächern/Studiengängen auf Master-Niveau
- Kenntnisse und Interesse in Bereichen globale Gerechtigkeit, internationale Politik, Gemeingüter, Eigentum
- Interesse an Völkerrecht, Umweltphilosophie und Umweltwissenschaft
- Kompetenzen in der Konzeption und Durchführung der Forschungsprojekte
- Sehr gute Englischkenntnisse und Bereitschaft mit der Projektleiterin auf Englisch zu kommunizieren (ggf. Bereitschaft die Dissertation auf Englisch zu schreiben)
- eigenständige Arbeitsweise und hohe Motivation zur akademischen Arbeit und Karriere
- Interesse am Aufbau und der Gestaltung eines internationalen Forschungszusammenhangs



Wir bieten:

- spannenden Forschungszusammenhang im Rahmen des SFB „Strukturwandel des Eigentums“ und der an ihm beteiligten Institute und internationalen Netzwerke
- eine interessante Tätigkeit auf internationalem Niveau
- ein umfassendes Fort- und Weiterbildungsprogramm und individuelle Entwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
- attraktive Nebenleistungen z.B. Vermögenswirksame Leistungen, Job-Ticket (Vergünstigungen für öffentliche Verkehrsmittel), betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit vielfältigen Angeboten für Familien: Hochschul-Familienbüro (JUniFamilie) und flexible Kinderbetreuung (JUniKinder)
- eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe TVL 13 inklusive einer tariflichen Jahressonderzahlung

Die ausgeschriebene Stelle ist befristet für die Dauer des Sonderforschungsbereichs (bis 31.12.2024). Es handelt sich um eine 65% Stelle.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse und Transcripts, Motivationsschreiben, Masterthesis oder andere Publikation) sind unter Angabe der Registrier-Nummer 403/2020 bis zum 20. 01. 2021 per Email (als eine PDF-Datei) zu richten an:

Dr. Petra Gümplová
Universität Erfurt
Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien
Postfach 900221
99105 Erfurt
Email: petra.guemplova@uni-erfurt.de

Bitte beachten Sie auch unsere Bewerberhinweise unter: www.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html Bitte beachten Sie zudem die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: www.uni-jena.de/Universität/Stellenmarkt/Datenschutzhinweis.html